

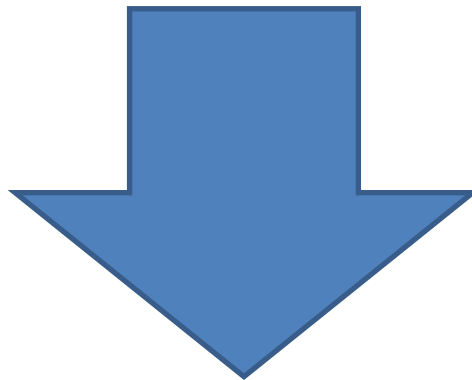
Stromsparen mit ATI HD 4800 Series (IDLE)

Benötigte Software:

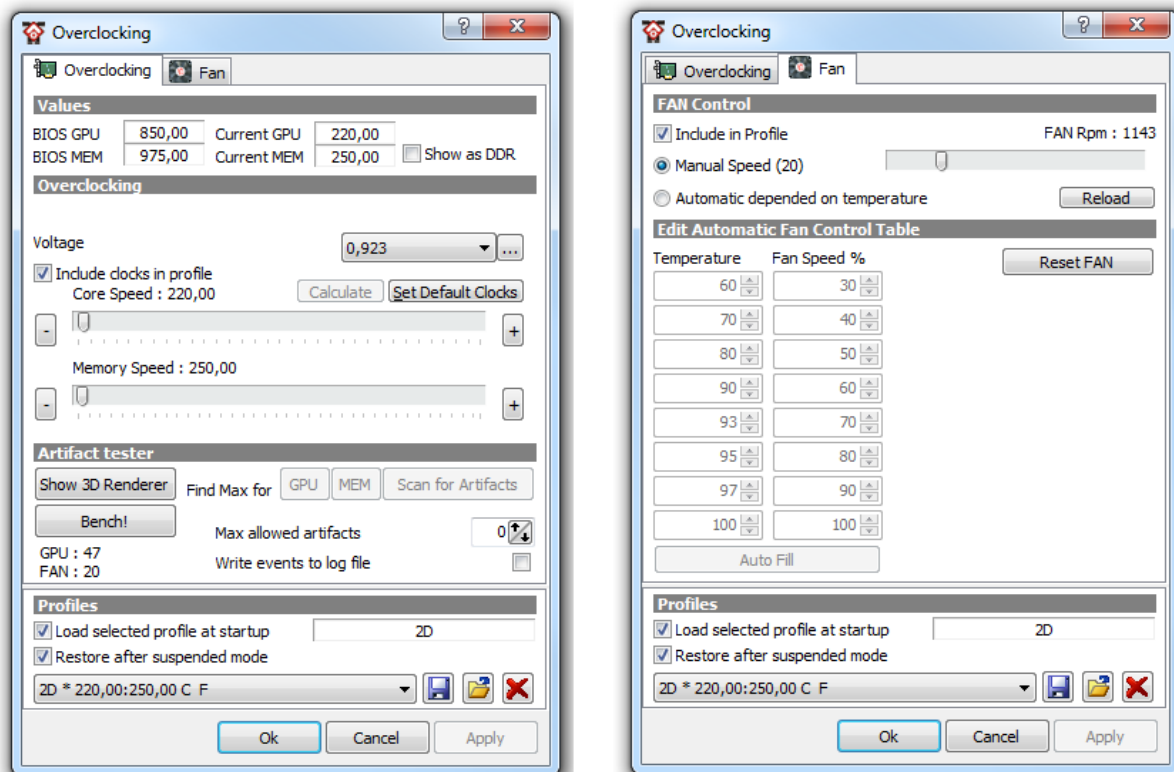
- ATI Tray Tools ([ATi Tray Tools Download](#))
- AMD Catalyst 11.5 ([AMD Catalyst Treiber Download](#))
- Furmark (zum Testen der Lüfter Einstellung) ([Furmark Download Chip](#))

Bitte den AMD Treiber ohne das Control Center installieren!

1. In den Tray Tools unter „Werkzeuge & Einstellungen → Grundeinstellungen“ in den Reiter „Erweitert“ wechseln.
2. Unter „Übertaktungseinstellungen“ bitte den Haken „Grenzwerte Beachten“ setzen und den Wert „Taktuntergrenze %“ auf „75“ setzen und mit „OK“
3. ATI Tray Tools unter „Hardware → Übertaktungseinstellungen“ öffnen.
4. Dann die Taktraten mit den Schieberegler verringern (bei meiner HD4890 habe ich für den 2D Betrieb die Taktraten auf GPU: 220 MHz und RAM: 250 MHz bzw. 1000 MHz DDR gesetzt)
5. Als nächstes könnt ihr noch die niedrigste Spannung wählen. (bei mir 0,923V)
6. Nun musst du noch die Haken bei „In Profil einschließen“ und „Gewähltes Profil beim Start laden“ setzen.
7. Dann bitte auf „Übernehmen“ klicken und anschließend auf das Diskettensymbol um ein Profil zu erstellen und zu speichern. (Nenn es 2D)
8. Ggf. kannst du nun noch die Lüfter Einstellung anpassen. (meiner Läuft im Idle auf 20% (fixed) und die Karte wird keine 50°C warm ☺) Dazu einfach auf den Reiter „Lüfter“ klicken und „include in profile“ sowie „Manuelle Einstellung“ an Haken und den Speed auf 20 % fixen. **NICHT VERGESSEN NACHZUSEHEN OB DIE KARTE NICHT DOCH ZU WARM WIRD!!!** Dann „Apply“ klicken und Profil speichern.

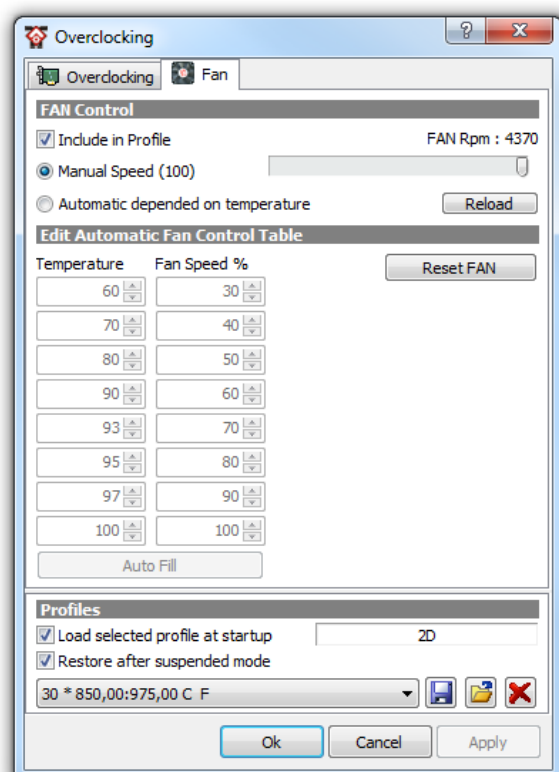
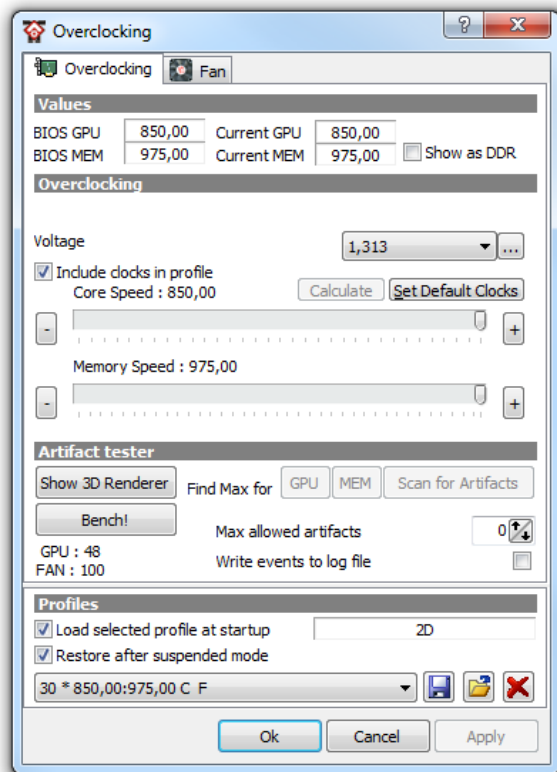


Screenshot 2D:



1. Nun kann man nach dem gleichen Prinzip ein 3D Profil erstellen und sollte dafür die höchste Spannung wählen, da diese die 3D Standard Spannung des Herstellers darstellt. Man kann mit dieser Spannung in vielen Fällen auch noch die Taktraten erhöhen, was ich allerdings bei mir nicht für nötig halte.
2. Nachdem du die Takt- und Spannungseinstellungen vorgenommen hast, kannst du das Profil speichern (den Haken „Gewähltes Profil beim Start laden“ setzt man natürlich jetzt nicht)
3. Gut, nun geht es an den Lüfter. Man kann natürlich dafür sorgen, dass die Karte auch unter 3D leise bleibt, aber auch hier habe ich den Lüfter Manuell auf die höchste Stufe gestellt. Dies hat folgende Gründe:
 - Die Karte bleibt kühl
 - Ich hör es bei Spielen sowieso nicht
 - Leck ströme werden so gering wie möglich gehalten, wodurch man wieder ein paar Watt sparen kann
 - Und man kann immer deutlich hören, in welchem Modus die Karte arbeitet (Interessant bei automatischem Profilwechsel zwischen 2D und 3D)
4. Wenn ihr soweit seid, kann man sich an den automatischen Profilwechsel machen ;)

Screenshot 3D:



1. Kommen wir nun zum automatische wechseln zwischen 2D und 3D.
2. In den ATI Tools einfach auf „Hardware → Automatische Übertaktung“ klicken.
3. Im neuen Fenster dann den Haken bei „Automatische 2D/3D Übertaktung“ setzen und die Profile und den Drop down Menüs auswählen (oben 3D, unten 2D).
4. Dann noch den Haken bei „Apply to all game profiles regardless of profile settings“ setzen.
5. Sinnvoll ist nun noch, dass man einige Anwendungen ausschließt (Browser, Media Player, iTunes), da mir auffiel, dass einige Anwendungen den 3D Modus auslösen. Aber auch hier heißt es wieder, testen ist alles =).
6. Nun einfach mit „OK“ bestätigen und fertig seid ihr.

Mein Fazit:

Lohnt sich! Im Idle ist die Karte flüsterleise und ich spare 40-45 Watt! Für 10 Minuten Arbeit nicht schlecht würde ich mal sagen.

Danke fürs lesen ☺

Gruß

Stumpf